

Betreff:

**Zahl der Übergänge in den Jahrgang 5 der Gesamtschulen für das Schuljahr 2018/2019**

Organisationseinheit:

Dezernat V  
40 Fachbereich Schule

Datum:

17.08.2018

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

24.08.2018

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Die Zahl der Anmeldungen und Übergänge in den Jahrgang 5 der Integrierten Gesamtschulen für das Schuljahr 2018/2019 ergibt sich aus der Anlage. Die Erhebung gibt den Stand des Aufnahmeverfahrens am 27. Juni 2018 wieder.

Gem. § 59 a NSchG kann die Aufnahme in Gesamtschulen beschränkt werden, soweit die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule überschreitet. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Plätze, so werden die Plätze durch Los vergeben. Das Losverfahren kann dahingehend abgewandelt werden, dass es bei Gesamtschulen zur Erreichung eines repräsentativen Querschnitts der Schülerschaft mit angemessenen Anteilen leistungsstärkerer wie leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung ihrer Leistungsbeurteilungen differenziert wird. Davon haben die fünf Integrierten Gesamtschulen wie bisher Gebrauch gemacht.

Auf der Grundlage der Noten der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen am Ende des ersten Schulhalbjahres 2017/2018 wird die Größe von vier Losgruppen gebildet. Die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu diesen Losgruppen erfolgt nach den Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde. Dabei entspricht die Losgruppe I einer Notensumme in diesen Fächern von „bis 6“, Losgruppe II einer Notensumme „bis 7“, Losgruppe III einer Notensumme „8 und 9“ sowie Losgruppe IV einer Notensumme von „10 und mehr“.

Die Aufnahme inklusiv zu beschulender Kinder erfolgt seit fünf Jahren nach folgendem Verfahren: Zieldifferent zu beschulende Kinder – hierbei handelt es sich um Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung – bilden eine eigene Losgruppe V. Für Kinder, die zielgleich inklusiv beschult werden – hierbei handelt es sich um Schülerinnen und Schüler mit dem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung, Sehen und Hören – ergeben sich hinsichtlich der Aufnahme keine Besonderheiten. Sie nehmen entsprechend ihrer Zuordnung aufgrund ihrer Leistungsbeurteilungen zu den jeweiligen Losgruppen (I bis IV) am qualifizierten Losverfahren teil.

Die Schule ist bei der Bestimmung, wie viele Plätze die Losgruppe V enthalten soll, grundsätzlich frei, solange die Differenzierung der Erreichung eines repräsentativen Querschnitts dient. Dabei sollte die Losgruppe V mindestens die Größe haben, die dem Anteil der zieldifferent zu beschulenden Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung an der Gesamtschülerschaft des jeweiligen Jahrgangs am Ende des ersten Schulhalbjahres im vierten Schuljahr in den einzubeziehenden Grundschulen entspricht. Dieser Anteil stellt die Mindestaufnahmekquote für die weiterführende Schule dar. Für die

Losgruppen I bis V ergeben sich folgende Größen:

Losgruppe I (Notensumme bis 6): 39,7 %  
 Losgruppe II (Notensumme 7): 12,6 %  
 Losgruppe III (Notensumme 8 und 9): 24,4 %  
 Losgruppe IV (Notensumme 10 und mehr): 17,9 %  
 Losgruppe V (Inklusion zielfferent): 5,4 %

Davon abgeleitet haben sich die fünf Integrierten Gesamtschulen auf folgende Größe je Schule für Losgruppe V verständigt:

Schule	Größe Losgruppe V (Inklusion zielfferent)
IGS Wilhelm-Bracke-Gesamtschule	4 Plätze
IGS Franzshes Feld	6 Plätze
IGS Querum	6 Plätze
IGS Volkmarode	6 Plätze
IGS Heidberg	6 Plätze

Für jedes inklusiv zu beschulende Kind bleibt ein zusätzlicher Platz in der Klasse frei.

Es ergibt sich bei den fünf Schulen die folgende Zusammensetzung der Schülerschaft:

#### Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Losgruppe	Platzzahl	Anmeldungen	Aufnahmen	Warteliste
I (Notensumme 3-6)	70 (+1)	39/1	39/1	0
II (Notensumme 7)	22	36	36	0
III (Notensumme 8-9)	45 (+3)	100/3	62/3	38
IV Notensumme 10 und mehr	31	90/3	31	59
V zielfferent zu beschulende Schülerinnen und Schüler	4 (+4)	19	4*	15
<b>insgesamt</b>	<b>172 (+8)</b>	<b>284</b>	<b>172</b>	<b>112</b>

\* Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

Fehlende Anmeldungen in Losgruppe I (-31) wurden mit Anmeldungen in Losgruppe II (+14) und Anmeldungen in Losgruppe III (+17) ausgeglichen. Für die 8 inklusiv zu beschulenden Kinder bleibt je ein Platz frei (vgl. Klammerzusatz bei „Platzzahl“).

#### IGS Franzshes Feld

Losgruppe	Platzzahl	Anmeldungen	Aufnahmen	Warteliste
I (Notensumme 3-6)	38	66/2	38	28
II (Notensumme 7)	14	41/1	14	27
III (Notensumme 8-9)	23 (+1)	77/2	22/1	55
IV Notensumme 10 und mehr	17	48/2	17	31
V zielfferent zu beschulende Schülerinnen und Schüler	6 (+6)	14	6*	8
<b>insgesamt</b>	<b>98 (+7)</b>	<b>246</b>	<b>97</b>	<b>149</b>

\* Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

Für die 7 inklusiv zu beschulenden Kinder bleibt je ein Platz frei (vgl. Klammerzusatz bei „Platzzahl“).

### IGS Querum

Losgruppe	Platzzahl	Anmeldungen	Aufnahmen	Warteliste
I (Notensumme 3-6) und II (Notensumme 7)	44 (+2)	44/2	44/2	0
III (Notensumme 8-9)	35 (+1)	40/1	35/1	5
IV Notensumme 10 und mehr	18	48	18	30
V zielfferent zu beschulende Schülerinnen und Schüler	6 (+6)	18	6*	12
<b>insgesamt</b>	<b>103 (+9)</b>	<b>150</b>	<b>103</b>	<b>47</b>

\* Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

Für die IGS Querum lagen insgesamt 140 Anmeldungen mit Erstwunsch vor. Fehlende Anmeldungen in den Losgruppen I/II wurden mit Zweitwahl-Anmeldungen der IGS Franzses Feld ergänzt (oben enthalten). Für die 9 inklusiv zu beschulenden Kinder bleibt je ein Platz frei (vgl. Klammerzusatz bei „Platzzahl“).

### IGS Volkmarode

Losgruppe	Platzzahl	Anmeldungen	Aufnahmen	Warteliste
I (Notensumme 3-6)	56	16	16	0
II (Notensumme 7)	18	24	24	0
III (Notensumme 8-9)	34 (+2)	68/2	68/2	0
IV Notensumme 10 und mehr	25 (+1)	72/5	25/1	47
V zielfferent zu beschulende Schülerinnen und Schüler	7 (+7)	19	7*	12
<b>insgesamt</b>	<b>140 (+10)</b>	<b>199</b>	<b>140</b>	<b>59</b>

\* Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

Für die in den Losgruppen I und II zur Verfügung stehenden 74 Plätze lagen insgesamt nur 40 Anmeldungen vor. Die fehlenden Anmeldungen wurden mit Anmeldungen in den Losgruppe III (+34) ausgeglichen. Für die IGS Volkmarode lagen insgesamt 100 Anmeldungen mit Erstwunsch vor. Fehlende Anmeldungen wurden mit Zweitwahl-Anmeldungen anderer IGSen ergänzt (oben enthalten). Für die 10 inklusiv zu beschulenden Kinder bleibt je ein Platz frei (vgl. Klammerzusatz bei „Platzzahl“).

### IGS Heidberg

Losgruppe	Platzzahl	Anmeldungen	Aufnahmen	Warteliste
I (Notensumme 3-6)	57 (+1)	32/1	32/1	0
II (Notensumme 7)	18	30	30	0
III (Notensumme 8-9)	35 (+3)	60/3	55/3	5
IV Notensumme 10 und mehr	24	17	17	0
V zielfferent zu beschulende Schülerinnen und Schüler	6 (+6)	9	6*	3
<b>insgesamt</b>	<b>140 (+10)</b>	<b>148</b>	<b>140</b>	<b>8</b>

\* Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

Fehlende Anmeldungen in den Losgruppen I (-25) und IV (-7) wurden mit Anmeldungen in Losgruppe II (+12) und III (+20) ausgeglichen. Für die 10 inklusiv zu beschulenden Kinder bleibt je ein Platz frei (vgl. Klammerzusatz bei „Platzzahl“).

#### Gesamtergebnis

Von insgesamt 906 an einer IGS angemeldeten Kindern haben 652 (72 %) einen Platz erhalten. Im Vorjahr waren 865 Kinder angemeldet, von denen 653 (75 %) einen Platz erhalten haben.

Etwaige freie Plätze im Rahmen der Aufnahmekapazität werden bis zum Schuljahresbeginn 2018/2019 nachbesetzt.

Klockgether

#### **Anlage/n:**

Zahl der Übergänge in den Jahrgang 5 der Gesamtschulen für das Schuljahr 2018/2019

Zahl der Übergänge in den Jahrgang 5 der Gesamtschulen für das Schuljahr 2018/2019													
Reihe	Abgebende Grundschule	WBG		FF		Querum		Volkm.		Heidelberg		Summe	
		angem.	aufgen.	angem.	aufgen.	angem.	aufgen.	angem.	aufgen.	angem.	aufgen.	angem.	aufgen.
1	Altmühlstraße	34	16					7	4			41	20
2	Am Schwarzen Berge	2	2	1		9	6					12	8
3	Bebelhof			3				2	2	11	10	16	12
4	Broitzem mit Abt. Große Grubestr.	27	20							2	1	29	21
5	Bültenweg	2		11	2	6	3	9	4			28	9
6	Bürgerstraße	18	13	6	1			3	1	2	2	29	17
7	Comeniusstraße			36	20	8	7	9	5	1	1	54	33
8	Diesterwegstraße	10	5	8	4	4	3	3	1	1	1	26	14
9	Edith Stein			4	1	1	1	4	3	1	1	10	6
10	Gartenstadt	11	8	2	1	1	1	3	2	3	2	20	14
11	Gliesmarode			9	4	10	6	8	6			27	16
12	Heidelberg mit Abt. Altmühlstraße	4	1	4	1	1		4		34	33	47	35
13	Heinrichstraße	1	1	42	20	4	3	8	8			55	32
14	Hinter der Masch			4	2	1	1					5	3
15	Hohestieg	7	2	9	2			3	2			19	6
16	Hondelage			6	2	2	2	11	11			19	15
17	Ilmenaustraße	42	20			1	1					43	21
18	Isoldestraße			7	2	11	6	5		2	2	25	10
19	Klint	2		13	7	1	1	2		9	8	27	16
20	Lamme	29	25	4	1							33	26
21	Lehndorf	15	5	5	3	7	5	3	1	3	3	33	17
22	Lindenbergsiedlung			1				4	4	11	11	16	15
23	Mascheroder Holz			1	1	1	1			16	16	18	18
24	Melverode									8	8	8	8
25	Pestalozzistraße			8	1	4	2	4	1			16	4
26	Querum			3	1	12	9	11	8			26	18
27	Rautheim			5	2			4	2	9	8	18	12
28	Rheinring	38	23			2		4	2			44	25
29	Rühme	1	1	2	1	2	1	2	1	2	2	9	6
30	Rünigen	4	3			1	1	1	1	2	2	8	7
31	Schunteraue mit Abt. Schuntersiedlg.			3		9	6	2				14	6
32	Stöckheim mit Außenstelle Leiferde	3	1	3	1	2	1	2	1	20	19	30	23
33	St. Josef	6	5	1								7	5
34	Timmerlah	11	10									11	10
35	Veltenhof	1		2	1	4	4	2	2			9	7
36	Völkenrode/Watenbüttel	5	4	9	1	4	3	6	4			24	12
37	Volkmarode			5	1	3	2	19	19			27	22
38	Waggum			1	1	22	18	16	14			39	33
39	Wenden	2	1			6	2	6	3	2	2	16	8
40	Christliche Schule e. V.	2	1			3	1	4	2			9	4
41	Freie Schule e. V.			14	6	6	6	7	6			27	18
42	Hans-Georg-Karg-Schule, CJD			3	2							3	2
43	Internationale Schule, CJD	2	2									2	2
44	Sonstige*	4	3	11	5	2		21	20	9	8	47	36
Davon: <b>Inklusive Beschulung</b> (Schülerzahlen bereits oben enthalten) **													
45	> <b>zielgleich</b> zu beschulender Sch.	7	4	7	1	3	3	7	3	5	4	29	15
46	> <b>zielfferent</b> zu beschulender Sch.	19	4	14	6	18	6	19	7	6	6	76	29
47	<b>Summe (Zeilen 1-44):</b>	<b>283</b>	<b>172</b>	<b>246</b>	<b>97</b>	<b>150</b>	<b>103</b>	<b>199</b>	<b>140</b>	<b>148</b>	<b>140</b>	<b>1026</b>	<b>652</b>
			**		**		**		**		**		
* Zuzüge, Wiederholer und Rückläufer aus den übrigen allgemein bildenden Schulen													
** Entsprechend der Zahl der Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf, die inklusiv beschult werden, bleibt diese Zahl an Plätzen unbesetzt.													
*** Teilweise Doppelnennungen, wenn Berücksichtigung mit Zweitwunsch													
Anmeldungen mit Erstwunsch		272		246		140		100		148			
Anmeldungen mit Erstwunsch:												906	